

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 10 (1892)
Heft: 159

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(Inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{tes} Semester
Fr. 3. — Postverein: Jährlich Fr. 16,
2^{tes} Semester Fr. 8.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonnirt werden; im Auslande auch
durch Postmandat an die Administra-
tion des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3
Union postale: un an fr. 16,
2^e semestre fr. 8.
On s'abonne en Suisse exclusivement
aux offices postaux; à l'étranger aux
offices postaux ou par mandat postal
à l'Administration de la feuille à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig <i>Mittwoch und Samstag</i> Abends. Nach Bedürfniss erscheint das Blatt auch an andern Tagen.	Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abtheilung Handel.	Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.	La feuille est expédiée régulièrement les <i>mercredi et samedi</i> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.
---	--	--	---

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Adresses des annonces à l'Administration de la feuille à Berne ou aux agences de publicité.

Halbjahrs-Abonnemente.

Wir bringen hiemit in Erinnerung, dass auf das Schweizerische Handelsamtsblatt ausser Jahresabonnementen jeweilen auch Abonnemente für das zweite Semester entgegengenommen werden. Der Abonnementspreis für das zweite Halbjahr beträgt für die Schweiz **Fr. 3.—**, für den Weltpostverein **Fr. 8.—** (Porto inbegriffen). In der Schweiz kann nur bei den Postämtern abonnirt werden, im Auslande bei den Postämtern oder mittelst Postmandat bei der Administration des Blattes, in Bern. Die im ersten Semester erschienenen Nummern können zum Preise von **Fr. 3.—** bei der letztern Stelle ebenfalls bezogen werden.

Inhalt — Sommaire.

Abhanden gekommene Werthtitel (Titres disparus). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabriek- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Wochensituation der schweiz. Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Gemäss Erkenntniss des Civilgerichtes vom 25. Juni 1892 wird der Inhaber des Sparheftes Nr. 9341 der Glarner Kantonalbank für Fr. 77.05, lautend auf Anna Hefti, Küfer Georgs, in Hätzingen, anmit aufgefordert, dasselbe binnen drei Jahren a dato dem Herrn Civilgerichtspräsidenten vorzulegen, ansonst solches kraftlos erklärt würde.

Glarus, 7. Juli 1892.

Namens des Civilgerichtes,
Der Gerichtsschreiber:
Th. Hösli.

(W. 66)

Durch Urtheil des Bezirksgerichts St. Gallen vom 19. Juni d. J. sind die Obligationen der Vereinigten Schweizerbahnen, I. Hypothek, Nr. 17330 und 17331 von Fr. 500 als kraftlos erklärt worden.

St. Gallen, 8. Juli 1892.

(W. 67)

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

Berichtigungen bezw. Ergänzungen zu den Eintragungen:

1) Vom 27. Juni 1892 betreffend: Gebrüder Homberger in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 153 vom 4. Juli 1892, pag. 613). Die Firma erteilt Prokura an Henri Hofmann von und in Wetzikon. Fabrikation von Seidenbenteluch. Im Schloss.

2) Vom 28. Juni 1892 betreffend: E. Sulzer-Frizzoni & Co in Zürich (S. H. A. B. Nr. 153 vom 4. Juli 1892, pag. 613). Handel und Agentur in Rohseide. Thalgsasse 18.

1892. 6. Juli. Unter der Firma **Landw. Konsumgenossenschaft Fällanden-Schwerzenbach** hat sich mit Sitz in Fällanden am 20. März 1892 aus Einwohnern der Gemeinden Fällanden und Schwerzenbach eine Genossenschaft gebildet, welche die Hebung und Förderung des materiellen Wohles ihrer Mitglieder zum Zwecke hat. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss der Genossenschaft und der Austritt freiwillig durch schriftliche, mindestens vierwöchentliche Kündigung auf Schluss des Rechnungs-(Kalender-)Jahres, Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Das Eintrittsgeld, heute 1 Fr. betragend, und die übrigen Leistungen der Mitglieder werden durch Genossenschaftsbeschluss festgestellt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein allfälliger Reingewinn fällt zu 70 % an die Genossenschafter nach Verhältniss ihres Waarenbezuges und zu 30 % in einen Reservefonds. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Vize-Präsident, Aktuar, Verwalter und drei Beisitzern vertritt die Genossenschaft nach Aussen und es führen der Präsident oder der Vize-Präsident je mit dem Aktuar zu zweien kollektiv und der Verwalter einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. 1) Präsident ist Hermann Irrminger; 2) Vize-Präsident: Johannes Hotz; 3) Aktuar: Johannes Walder; 4) Verwalter: Jakob Bachmann und Beisitzer sind: 5) Heinrich Wegmann; 6) Jakob Reif; 7) Jakob Ochsenr. 1, 2, 4 und 5 sind von und in Fällanden, 3, 6 und 7 von und in Schwerzenbach. Geschäftsslokal: Am Bach.

6. Juli. Inhaber der Firma **P. Mutscheller** in Aussersihl ist Peter Mutscheller von Kalkreute (Preussen), in Aussersihl. Spezereiwaren und Landesprodukte. Werdstrasse 52.

6. Juli. Die unter der Firma **Grob & Co** in Zürich (S. H. A. B. vom 13. Januar 1891, pag. 25) bisher bestandene Kollektivgesellschaft hat sich am 1. Juli 1892 unter der bisherigen Firma und unter Uebernahme der Aktiven und Passiven derselben in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Heinrich Grob von Knonau, in Enge, ist unbeschränkt haftender Gesellschafter und Hugo Sax von Hofen (Kt. Schaffhausen), in Zürich, Kommanditär mit dem Be-

trage von hunderttausend Franken. Die neue Gesellschaft bestätigt die an Heinrich Appenzeler ertheilte Prokura. Bankgasse 7.

6. Juli. Inhaber der Firma **H. Grob** in Zürich ist Heinrich Grob von Knonau, in Enge. Börsenagentur. Bärengasse 7. Die Firma erteilt Prokura an Heinrich Strähler von Zürich, in Aussersihl.

6. Juli. Die Firma **Heinrich Randegger & Co** in Ossingen (S. H. A. B. vom 18. August 1883, pag. 885) ist in Folge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

6. Juli. Die Firma **J. F. Brunner, Spengler** in Zürich (S. H. A. B. vom 13. März 1883, pag. 269) ist in Folge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

6. Juli. Die Firma **Ad. Stolz** in Zürich (S. H. A. B. vom 27. Mai 1892, pag. 495) zeichnet von heute ab den Zusatz: **Nachf. v. J. F. Brunner**.

6. Juli. Die Firma **Jakob Rüegg Handlung** in Grüningen (S. H. A. B. vom 24. Juli 1883, pag. 858) ist in Folge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **J. L. Schmid-Rüegg** in Grüningen ist Jakob Leonz Schmid-Rüegg von Niederwyl (Kt. Aargau), in Grüningen; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Jakob Rüegg, Handlung, Spezereien, Quincaillerie, Glas- und Wollwaren. Binzikon.

7. Juli. Die Firma **J. Stolz-Bachmann** in Winterthur (S. H. A. B. vom 24. Juli 1883, pag. 858) ist erloschen.

Johann August Stolz von Hettlingen und Konrad Blumer-Sulzer von Schwanden (Kanton Glarus), beide in Winterthur, haben unter der Firma **J. A. Stolz & Blumer** in Winterthur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1892 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma J. Stolz-Bachmann übernimmt. Handel in Kolonialwaaren (Spezialität: Oel und Seife). Oberthor 120.

7. Juli. Die Firma **M. Maag** in Dielsdorf (S. H. A. B. vom 15. Juni 1883, pag. 701) wird hiemit in Folge Hinschiedes der Inhaberin und Zahlungsunfähigkeit ihrer Erben von Amteswegen gelöscht.

7. Juli. Die Firma **P. L. Isler** in Zürich (S. H. A. B. vom 27. Februar 1891, pag. 171) wird hiemit in Folge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Aarberg.

1892. 6. Juli. Die **Käsererei-Genossenschaft von Lobsigen**, Gde. Seedorf (S. H. A. B. Nr. 84 vom 3. Juni 1890, pag. 437), hat in ihrer Versammlung vom 15. Mai 1892 den Vorstand mit Amtsdauer bis 1. Mai 1894 folgendermassen bestellt: Als Präsident Jakob Gehri von Seedorf, als Kassier und Vizepräsident Johann Rudolf Schori von Seedorf, als Sekretär Gottfried Eberhard von Jegenstorf, Lehrer, und als Beisitzer: Christian Wyss von Biglen, Mathias Uhlmann von Trub und Christian Schwarz von Bowyl, Müller, alle wohnhaft in Lobsigen, Gde. Seedorf.

Bureau Bern.

5. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Joh. Schenk & Söhne** in Bern (S. H. A. B. Nr. 37 vom 17. März 1888, pag. 281) hat sich auf 1. Juli 1892 aufgelöst und ist damit auch die Prokura an Wilhelm Schenk erloschen.

Die Brüder Friedrich und Wilhelm Schenk, Johannes Söhne, von Eggwil, beide wohnhaft in Bern, bilden unter der Firma **Joh. Schenk's Söhne** in Bern eine Kollektivgesellschaft, welche mit dem 1. Juli 1892 ihren Anfang genommen hat. Diese Firma hat die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Joh. Schenk & Söhne übernommen. Mülerei an der Matte zu Bern.

Bureau Biel.

6. Juli. Die im Handelsregister von Biel eingetragene Firma **J. Scheidegger** und im S. H. A. B. Nr. 17 vom 10. Februar 1883, pag. 122 publizierte Firma **J. Renfer** in Bözingen erteilt Prokura dem Hermann Renfer von Lengnau, wohnhaft in Bözingen.

7. Juli. Die im Handelsregister von Biel eingetragene Firma **J. Scheidegger** in Biel (S. H. A. B. Nr. 10 vom 30. Januar 1883, pag. 66) ist in Folge Absterbens des Inhabers erloschen.

Inhaber der neugegründeten Kollektivgesellschaft **Scheidegger & Brühlmann** in Biel sind Frau Marie Scheidegger, geb. Hermann, Johs. sel. Wittve, von Trub, wohnhaft in Biel, und Jean Brühlmann von Amriswil (Kt. Thurgau), wohnhaft in Biel, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma J. Scheidegger übernehmen. Diese Kollektivgesellschaft hat ihren Anfang am 1. Juli 1892 genommen und erteilt Prokura dem Alphons Crevoisier von Nidau, Commis in Biel. Natur des Geschäftes: Wein- und Spirituosenhandlung. Obergasse Nr. 18.

Bureau Burgdorf.

5. Juli. Der bisherige Direktor der **Emmenthalbahn-Gesellschaft** mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 68 vom 11. Mai 1883, pag. 542; Nr. 97 vom 4. Dezember 1884, pag. 803; Nr. 118 vom 24. Dezember 1887, pag. 974, und Nr. 204 vom 17. Oktober 1891, pag. 827), Joseph Flury in Burgdorf, ist auf 1. Juli 1892 ausgetreten und es ist somit dessen Unterschrift für die Gesellschaft erloschen. An dessen Stelle hat der Verwaltungsrath in seiner Sitzung vom 17. März 1892 gewählt den Herrn Hans Dinkelmann von Hellsau; derselbe führt somit ab 1. Juli 1892 die verbindliche Unterschrift für die Gesellschaft, gleich wie die übrigen zwei Mitglieder der Direktion.

5. Juli. Der Inhaber der Firma **Ferd. Greisler Sohn** in Burgdorf, Ferdinand Greisler von Wynigen, in Burgdorf, ändert die Firma ab in **Ferd. Greisler** und bezeichnet als nunmehrige Geschäftsbranche: Pariser Bazar.

6. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Ludwig Grieb, Käseexportgeschäft** in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 9 vom 29. Januar 1883, pag. 59), hat mit 30. Juni 1892 folgende Veränderungen getroffen: a. die Firma wird abgeändert in **Grieb & Co**; b. der einte Gesellschafter Ernst August Grieb von und in Burgdorf ist allein zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt, es

hört mithin die Vertretungsbefugnis des andern Gesellschafters Ludwig Adolf Grieb auf.

6. Juli. Unter der Firma **Viehzeuggenossenschaft Wynigen** besteht mit Sitz in Wynigen eine Genossenschaft, welche zum Zwecke hat, durch Ankauf von Bullen und Kühen reiner Abstammung der Simmenthaler-Fleckviehrace, durch zielbewusste Auswahl und Haltung, sowohl der Stammtiere als ihrer Nachkommen, durch Führung eines Zuchtreisters und möglichst rationelle Aufzucht der Jungviehware den Anforderungen der ausländischen Käufer besser zu entsprechen, mithin einen grösseren Gewinn ihrer züchterischen Thätigkeit zu erreichen, als bis dahin. Die Statuten datiren vom 30. Mai 1891. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Der Eintritt ist bedingt durch Aufnahme seitens der Hauptversammlung, Unterzeichnung der Statuten und Einlösung wenigstens eines Antheilscheines von Fr. 50. Der Austritt steht jedem Mitgliede auf Schluss des Rechnungsjahres, 31. Dezember, frei, nur muss der Austritt wenigstens drei Monate vorher schriftlich dem Vorstände angezeigt werden. Auch geht die Mitgliedschaft durch Tod, Gelsttag (Konkurs) oder Ausschluss verloren. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben, die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Gewinn wird keiner beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung und der aus vier Mitgliedern bestehende Vorstand. Der Präsident und Sekretär führen die verbindliche Unterschrift Namens der Genossenschaft und zwar gemeinschaftlich. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Carl Friedli von Wynigen, Landwirth, in Leggswyl daselbst, als Präsident; Jakob Iseli von Thunstetten, Landwirth und Bierbrauer, in Wynigen, Vize-Präsident; Fritz Lüdi von Heimiswyl, Landwirth auf dem Sollberg-Breitslohn, Gde. Wynigen, als Kassier; Fritz Friedli von Wynigen, Landwirth auf der Fehren daselbst, als Sekretär.

Bureau de Courtelary.

5 juillet. La raison **F. Giulio**, chaussures et réparations, à St-Imier (F. o. s. du c. d. 7 mai 1889, page 427), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Bureau Frutigen.

5. Juli. Unter der Firma **Viehzeuggenossenschaft Frutigen** hat sich, gemäss Statuten vom 5. Juni 1892, in Frutigen eine Genossenschaft gebildet, die den Zweck hat: a. Durch gemeinschaftliche Beschaffung von vorzüglichen Zuchtstieren den Viehstand nach allen Richtungen hin zu veredeln und zu vervollkommen, namentlich strebt sie an: Edle und gleichmässige Formen, Erhöhung des Gewichtes in Verbindung mit Mastfähigkeit und Arbeitsfähigkeit, ganz besonders aber auch Milchergebigkeit; b. eine den Lokalverhältnissen der Genossenschaft für den Handel entsprechende Organisation zu schaffen; und c. dem Verbands der Heerdebuchgesellschaft des bernischen Oberlandes beizutreten. Der gegenwärtige Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch die Unterzeichnung der Statuten und die Einlösung wenigstens eines Antheilscheines im Betrage von 25 Franken. Für die Zukunft kommt noch hinzu die Aufnahme durch einen Beschluss der Hauptversammlung. Jeder später eintrittende Genossenschafter hat bei seinem Eintritt über seinen Stammantheil hinaus noch das Betreffende der letzten Rechnungsbilanz einzubezahlen, abzüglich eines allfälligen Bundesbeitrages und des einbezahlten Stammantheils. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs oder Auspändung und Ausschluss. Die Fälle, in welchen ein Mitglied ausgeschlossen werden kann, sind in Art. 28 der Statuten bestimmt, welche also lauten: «Genossenschafter, welche den Bestimmungen dieser Statuten nicht nachleben, oder das Bestreben der Genossenschaft hindern, können aus der Genossenschaft ausgeschlossen werden, wobei sie ihre Rechte auf das Genossenschaftsvermögen verlieren und ihre Thiere aus dem Zuchtregister gestrichen werden sollen.» Vorbehalten bleibt überdies Art. 685 O. R. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitgliede der Austritt frei. Er kann jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden, und muss wenigstens 3 Monate vorher schriftlich dem Vorstände angezeigt werden. Die Hauptversammlung der Mitglieder der Genossenschaft wählt einen Vorstand, bestehend aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten, einem Sekretär und zwei Beisitzern. Präsident und Sekretär führen kollektiv die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter ist ausgeschlossen. Präsident der Genossenschaft ist Obmann Trachsel in Frutigen; Vizepräsident Gottlieb Kropf, Müller in Frutigen; Sekretär Rudolf Rösti, Lehrer im Hasli; und Beisitzer Peter Klopfenstein, Gemeinderath im Hasli und Albert Bütschi, Thierarzt in Kanderbrugg. Der Sekretär Rudolf Rösti ist als Kassier bestellt.

Bureau Nidau.

7. Juli. Die Verwaltungskommission der Genossenschaft **Twannberg-gesellschaft** mit Sitz in Twann (S. H. A. B. Nr. 90 vom 18. Mai 1889, pag. 459) ist bestellt, wie folgt: 1) Alfred Engel-Feitznecht in Twann, als Präsident; 2) Jakob Krebs, Bärenwirth, daselbst, als Vizepräsident und Kassier; 3) Karl Engel, alt Nationalrath, daselbst, als Sekretär; 4) David Lehnen, alt Hauptmann, in Wingreis, als Beisitzer, und 5) Josef Schmidlin, Negt., in Ligerz, als Beisitzer.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1892. 5. Juli. Die Firma **F. Lütolf** in Grossdietwil (S. H. A. B. vom 20. Oktober 1883, pag. 936) ist in Folge Ablebens des Inhabers erloschen.

5. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrd. Räber** in Langnau (S. H. A. B. vom 14. Februar 1883, pag. 143) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma **Joh. Räber** in Langnau ist Johann Räber von und in Langnau. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Gebrd. Räber übernommen. Natur des Geschäftes: Säge und Holzhandlung.

Kanton Zug — Canton de Zoug — Cantone di Zugo

1892. 4. Juli. Inhaber der Firma **Al. Stocker** in Zug ist Alois Stocker von und in Zug. Natur des Geschäftes: Bäckerei, Konditorei und Weinverkauf. Geschäftslokal: Neugasse.

5. Juli. Inhaber der Firma **Haas, Metzger** in Zug, ist Caspar Haas von Steinhausen, in Zug. Natur des Geschäftes: Metzgerei und Wirthschaft zum Frohsinn. Geschäftslokal: Oswaldsgasse.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1892. 4. Juli. Die in Folge Konkurskenntnisses des Civilerichts Basel-Stadt vom 24. März 1892 von Amteswegen vorgenommene Löschung der Firma **G. Merk** in Basel (S. H. A. B. Nr. 42 vom 14. April 1892, pag. 365) wird, nachdem der Konkurs widerrufen und der Inhaber wieder in die Verfügung über sein Vermögen eingesetzt worden ist, wieder aufgehoben. Die Firma besteht in früherer Weise weiter. Geschäftslokal: Marktplatz 32.

6. Juli. Unter dem Namen **Officiers-Reitklub Basel** gründet sich mit Sitz in Basel ein Verein, welcher zum Zwecke hat, durch Veranstaltung militärischer Reitkurse das Schul- und Terrain-Reiten zu üben. Die Statuten sind am 28. April 1892 festgestellt worden. Aktivmitglied kann jeder schweize-

rische Offizier werden, welcher sich hiefür beim Vorstände anmeldet. Ueber die Aufnahme von Passivmitgliedern entscheidet der Vorstand. Jedes Aktivmitglied zahlt ein Eintrittsgeld von 10 Fr. Der monatliche Beitrag ist auf Fr. 5 festgesetzt. Passivmitglieder haben einen Jahresbeitrag von Fr. 20 zu leisten. Ein- und Austritt geschieht durch schriftliche Anzeige beim Vorstände. Mitglieder, welche ihre Beiträge nicht leisten, können durch den Vorstand, solche, welche störend auf den Verein einwirken, durch die Generalversammlung ausgeschlossen werden. Die Bekanntmachungen des Vereins geschehen mittelst Zirkulare. Organe des Vereins sind: 1) die Generalversammlung; 2) der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift Namens des Vereins führt der Präsident bzw. Vize-Präsident kollektiv mit dem Kassier oder dem Aktuar oder dem Chef des Materiellen. Präsident ist Kavalleriehauptmann Rudolf Trueb von und in Basel; Vize-Präsident Infanterie-Oberleutnant Paul Scherrer von Kirchberg (St. Gallen), in Basel; Kassier Infanterie-Hauptmann Oskar Ritter von Biel (Bern), in Basel; Chef des Materiellen Artillerie-Oberleutnant Christoph Ris von Glarus, in Basel; Aktuar Artillerie-Oberleutnant Rudolf Jentsch von Kleinhingen, in Basel.

7. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Perdrizet & Weidenmann** in Basel (S. H. A. B. Nr. 141 vom 2. Oktober 1890, pag. 706) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma Weidenmann-Jenny.

7. Juli. Inhaber der Firma **Weidenmann-Jenny** in Basel ist August Weidenmann-Jenny von Winterthur (Zürich), in Basel wohnhaft. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Perdrizet & Weidenmann. Natur des Geschäftes: Maschinenfabrik. Geschäftslokal: Klingelbergstrasse 49.

Kanton Schaffhausen — Canton de Schaffhouse — Cantone di Sciaffusa

1892. 6. Juli. Die Firma **C. Sulger-Büel z. Roseneck** in Stein a/Rhn. (S. H. A. B. II, Nr. 93 vom 22. Juni 1883, pag. 743) ist in Folge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **E. Sulger z. Roseneck** in Stein a/Rhn. ist Wittwe Emma Sulger von und in Stein a/Rhn. Natur des Geschäftes: Kolonialwaarenhandlung. Geschäftslokal: «Zum Roseneck». Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma C. Sulger-Büel z. Roseneck.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel A.-Rh. ext. — Appenzello est.

1892. 4. Juli. Die Firma **Jean Ehrbar** in Herisau (S. H. A. B. Nr. 123 vom 25. Mai 1892, pag. 491) ist in Folge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

6. Juli. Eintragung von Amteswegen auf Grund Verfügung des Regierungsrathes des Kantons Appenzel-Ausser-Roden, vom 21. Juni 1892:

Anton Harder von Eschenz (Kt. Thurgau), und Anton Hafner von Walwies, Amt Stockach (Grossh. Baden), beide wohnhaft in Herisau, haben unter der Firma **Harder & Hafner** in Herisau eine Kollektivgesellschaft eingegangen. Natur des Geschäftes: Kartongeschäft. Geschäftslokal: Schlossleiche.

Kanton Tessin — Canton du Tessin — Cantone del Ticino

Ufficio di Mendrisio.

1892. 2 luglio. Proprietario della ditta **Fumagalli Stefano**, in Muggio, è Fumagalli Stefano di Olzago (Italia), domiciliato in Muggio. Genere di commercio: Osteria e prestino.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Grandson.

1892. 6 juillet. Les raisons ci-après dont les titulaires ont été déclarés en faillite sont radiées d'office, savoir:

Alfred Fischer, sellerie et tapisserie, à Ste-Croix (F. o. s. du c. d. 16 novembre 1887, n° 105, page 867).

J. Tallet-Kohler, boulangerie, confiserie et pâtisserie, à Grandson (F. o. s. du c. d. 23 novembre 1887, n° 107, page 886).

Ul. Heuby, boulangerie, à Grandson (F. o. s. du c. d. 12 juin 1883, n° 86, page 689).

Elisa Montandon Mermod, charcuterie, à Ste-Croix (F. o. s. du c. d. 8 mars 1888, n° 31, page 245).

Dénis Paththey, meunerie et menuiserie, à Fiez (F. o. s. du c. d. 8 mai 1883, n° 66, page 529).

V. Schenkel, meunerie et bois de construction, à Novalles (F. o. s. du c. d. 21 mai 1883, n° 73, page 586).

6 juillet. Les raisons ci-après dont les titulaires sont partis depuis plus d'une année et actuellement sans domicile commercial connu, sont radiées d'office savoir:

Max Rochat, marchand de bois de chauffage et de construction, à Champagne (F. o. s. du c. d. 6 janvier 1886, n° 1, page 3).

Béat Rochat, bois de construction, à Bonvillars (F. o. s. du c. d. 18 février 1886, n° 15, page 104).

E. Raymond, manufacture de cigares, à L'Auberson (F. o. s. du c. d. 8 mars 1888, n° 31, page 245).

H. Steiner, épicerie, vins et liqueurs, à Grandson (F. o. s. du c. d. 23 mai 1888, n° 66, page 510).

6 juillet. La raison de commerce **Chabloz-Perret**, à Grandson (F. o. s. du c. d. 26 mars 1883, n° 42, page 323), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Nyon.

7 juillet. Le chef de la maison **A. Keall**, à Nyon, est Amélie Keall, d'origine anglaise, domiciliée à Nyon. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel Beau-Rivage.

Bureau de Vevey.

6 juillet. La Société des eaux minérales alcalines de **Montreux**, à Montreux (F. o. s. du c. d. 5 septembre 1885, n° 90, page 582), fait inscrire qu'en date des 28 juillet 1890 et 8 avril 1891 l'assemblée générale a modifié son comité comme suit: 1^o M. Eugène Rapi, à Montreux, remplace M. Adrien Favre, secrétaire, décédé, en qualité d'administrateur et de secrétaire; 2^o M. Henri Anet, à Vernex, remplace M. Eugène Dubochet, décédé, en qualité d'administrateur.

Bureau d'Yverdon.

6 juillet. Jules Richardet de Combremont-le-Petit, domicilié à Pomy, déclare que la maison dont il est le chef sous la raison **Jules Richardet**, à Pomy (F. o. s. du c. d. 21 mars 1891, pag. 294), est modifiée dans ce sens qu'elle n'a plus pour objet l'exploitation du «Café du Raisin», audit Pomy, mais uniquement un commerce de détail.

Kanton Neuchâtel — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1892. 5 juillet. Suivant statuts datés du 21 septembre 1883, révisés le 10 juin 1892, il a été fondé, sous la dénomination de **Club du Caprice**, une

société du genre de celles prévues aux art. 746 et suivants du Code fédéral des obligations. Le siège de la société est à La Chaux-de-Fonds. Son but est de resserrer entre ses membres les liens de l'amitié et de leur procurer des délassements par la jouissance en commun de l'immeuble « Mon Caprice » sur les rives du Doubs. Les demandes d'admission sont adressées au comité qui les soumet à l'assemblée générale. La société ne se compose que de membres actifs; elle ne pourra recevoir de nouveaux sociétaires qu'à l'unanimité de tous les membres et ensuite d'un vote au scrutin secret. Les nouveaux sociétaires auront à payer une finance d'entrée de cinquante francs et une somme équivalente à la part des sociétaires dans la fortune de la société. Aucune forme n'est prescrite pour la démission, les statuts prévoient seulement que lors de la démission ou du décès d'un des membres l'inventaire sera dressé et la part de chacun établie. Il sera remis au démissionnaire ou à ses ayants-droit, dans un délai de six mois, les deux tiers de cette part, en espèces, pour solde de tout compte. Les convocations aux assemblées générales se font par cartes portant l'ordre du jour. La société est administrée par un comité de trois membres savoir: un président, un secrétaire et un caissier nommés pour une année par l'assemblée générale de janvier. La société est représentée vis-à-vis des tiers par son comité et elle est valablement engagée par les signatures collectives de deux des membres du comité. Les sociétaires n'ont pas de responsabilité solidaire, ni personnelle, l'exécution des engagements de la société étant uniquement garantie par les biens qu'elle possède. Le président est M. Alfred Farny, le secrétaire M. Paul Masson et le caissier M. Auguste Ducommun, tous trois domiciliés à La Chaux-de-Fonds.

6 juillet. Le chef de la maison **Const. Scheimbet**, à La Chaux-de-Fonds, est Constant Scheimbet de La Bourg (Berne), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureaux: 39, Rue Jaquet-Droz, et à partir du 1^{er} octobre 1892, 43, Rue Daniel-Jean-Richard.

Bureau du Locle.

6 juillet. La raison de commerce **F. A. Jacot-Courvoisier**, au Locle (F. o. s. du c. du 7 avril 1883, n° 50, page 387), est radiée à la demande du chef de cette raison, qui a cessé son commerce et quitté le district du Locle.

Bureau de Neuchâtel.

6 juillet. La raison **Jules Magnin**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 2 juin 1883, page 651), est radiée à la demande du titulaire.

Kanton Gené — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1892. 5 juillet. La raison **D. Jolimay**, à Genève (F. o. s. du c. du 8 octobre 1887, page 779), est radiée ensuite de renonciation dès le 20 juin 1892.

La maison est continuée dès cette date, sous la raison **E. Delarue**, à Genève, par Etienne-Frédéric Delarue de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Papeterie et articles de fantaisie. Magasin: 38, Rue du Marché.

5 juillet. La maison **E. Hutin**, inscrite à Plainpalais, Avenue des Abattoirs, pour un café-restaurant (F. o. s. du c. du 23 juillet 1883, page 856), a transféré dès mai 1889, son domicile commercial à Genève, 10, Rue du Rhône.

6 juillet. La société en nom collectif **Bonjon & Servet**, à Genève (F. o. s. du c. du 16 février 1883, page 155), est déclarée dissoute dès le 30 juin 1892.

L'associé Emile Servet de Genève, y domicilié, a repris l'actif et passif de la maison qu'il continue seul sous la raison **Emile Servet**, à Genève. Genre d'affaires: Fabrique de plaqué et boîtes de montres en plaqué or. Locaux: 6, Passage des Terreaux-du-Temple. Usine du Creux de St-Jean.

6 juillet. La raison **Marc Petitpierre**, fabrique de bijouterie, à Genève (F. o. s. du c. du 15 janvier 1883, page 27), est radiée ensuite de renonciation du titulaire dès fin décembre 1890.

6 juillet. La maison **H. Goncet-Gex**, à Genève, papeterie et articles de fantaisie (F. o. s. du c. du 3 août 1883, page 876, et du 2 septembre 1890, page 838), rectifiée, en conformité de la loi, sa raison de commerce qui sera à l'avenir **Henry Goncet** et avec le sous-titre de **Successeur de Goncet-Gex, Papeterie Générale et Imprimerie**.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Laupen.

1892. 7. Juli. Auf eigenes Begehren wurde gestrichen:

Hofmann, Johann, Sohn, Landwirth, vom Kirchdorf, in Gümnenen (S. H. A. B. Nr. 6 vom 22. Januar 1883, pag. 43).

Eidg. Amt für geistiges Eigenthum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragung. — Enregistrement.

9 juillet 1892, 12 heures midi.

No 5898.

C^{ie} Parisienne de couleurs d'aniline, fabricants,

Paris (France).

ALUMNOLE

Produit chimique.

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 9. Juli 1892.

Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 9 juillet 1892.

Nr.	Firma	Noten — Billets		Gesetzliche Baarschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle				Noten anderer schwed. Emissionsbanken		Uebrig Kassenbestände		Total	
		Raison sociale	Emission	Circulation	Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central		Partie disponible	Billets d'autres banques d'émission suisses	Autres valeurs en caisse	Total			
					Gesetzliche Notendeck. 40/o der Zirkulation	Couverture légale des billets 40/o de la circulation				Fr.	Ct.		
			Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	10,000,000	9,562,900	3,825,160	1,896,740	55	1,844,500	69,745	96	7,636,146	51		
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	1,500,000	1,463,200	587,280	299,295	—	97,200	15,931	65	999,706	65		
3	Kantonalbank von Bern, Bern	15,000,000	14,386,950	5,754,780	2,006,486	45	887,600	61,535	36	8,710,401	81		
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,987,150	794,860	154,584	75	48,550	209,006	86	1,207,001	61		
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	11,500,000	11,348,450	4,539,380	1,350,199	10	354,050	1,323	23	6,244,952	33		
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	750,000	707,750	283,100	67,075	—	17,450	3,555	66	371,180	66		
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,476,650	590,660	327,860	20	46,100	25,206	39	989,826	59		
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,888,500	1,555,400	639,880	84	235,000	666,211	43	3,096,492	27		
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	982,800	393,120	112,606	49	510,750	52,983	69	1,069,640	18		
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,976,800	790,720	321,626	30	28,850	41,632	62	1,182,828	92		
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	990,400	396,160	250,659	35	106,450	35,192	10	788,461	45		
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	4,000,000	3,966,650	1,594,660	604,884	—	184,650	14,180	83	2,398,374	83		
13	Luzerner Kantonalbank	2,720,000	2,519,100	1,007,640	623,010	—	233,500	6,577	97	1,870,727	97		
14	Banque du Commerce, Genève	20,000,000	18,851,700	7,540,680	2,616,000	60	627,350	159,463	30	9,103,624	90		
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,976,450	1,190,580	229,292	29	80,850	36,029	57	1,536,751	86		
16	Bank in Zürich, Zürich	7,930,000	7,904,550	3,161,820	1,924,524	91	268,350	1,450	19	5,356,145	10		
17	Bank in Basel, Basel	20,000,000	16,801,500	6,720,600	2,164,415	—	1,077,500	148,534	71	10,111,049	71		
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,920,450	1,568,180	606,337	61	236,150	168,648	11	2,579,315	72		
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,494,000	1,797,600	261,605	30	204,250	63,189	20	2,326,644	50		
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	24,000,000	18,532,250	7,412,900	6,878,210	25	1,277,100	229,093	34	15,797,303	59		
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	2,500,000	2,490,700	996,280	178,058	74	140,550	45,022	58	1,354,911	32		
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,000,000	956,400	382,560	108,150	—	129,350	8,779	70	623,839	70		
25	Caisse d'amort. de la dette publique, Fribourg	1,500,000	1,457,350	582,940	149,610	—	114,200	1,817	89	748,567	89		
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	10,000,000	9,660,450	3,864,180	512,447	08	581,650	146,621	30	5,104,898	38		
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altorf	1,000,000	992,300	396,920	40,125	—	2,150	4,889	54	444,084	54		
28	Kant. Spar- und Leihkasse von Nidw., Stans	985,000	977,300	390,920	79,090	—	29,400	2,066	33	501,476	33		
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	3,000,000	2,920,550	1,168,220	96,910	15	226,150	17,210	96	1,508,491	11		
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	3,300,000	3,089,550	1,235,320	202,628	20	567,650	180,287	09	2,186,855	29		
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,500,000	1,415,950	566,380	195,275	11	242,000	3,460	57	1,007,115	68		
33	Glärner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,495,650	598,260	272,250	—	6,000	14,495	20	891,005	20		
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,000,000	3,960,150	1,584,060	467,264	93	415,550	41,231	63	2,508,106	56		
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	989,500	395,800	39,320	—	12,850	4,251	77	452,221	77		
36	Kantonalbank Schwyz	2,000,000	1,956,700	782,680	178,015	80	6,550	8,247	52	975,493	32		
37	Credito Ticinese, Locarno	1,000,000	983,450	393,380	108,635	—	44,850	71,188	10	618,053	10		
Stand am 2. Juli 1892		175,185,000	162,109,200	64,843,680	24,018,205	—	10,885,100	2,559,062	35	102,306,947	35		
Etat au 2 juillet 1892		175,470,000	163,587,150	65,434,860	23,287,195	—	11,113,900	2,523,988	78	102,359,943	78		
		— 285,000	— 1,477,950	— 591,180	— 731,010	—	— 228,800	— 35,073	57	— 53,896	48		
* Wovon in Abschnitten von 500		Fr. 12,059,000	Fr. 12,059,000	Fr. 162,109,200	Fr. 162,109,200	—	Fr. 151,224,100	Fr. 66,563,865	—	Fr. 66,563,865	—		
Dont 50		Fr. 18,773,500	Fr. 18,773,500	Fr. 162,109,200	Fr. 162,109,200	—	Fr. 151,224,100	Fr. 66,563,865	—	Fr. 66,563,865	—		
coupages de 50		Fr. 90,002,500	Fr. 90,002,500	Fr. 162,109,200	Fr. 162,109,200	—	Fr. 151,224,100	Fr. 66,563,865	—	Fr. 66,563,865	—		
		Fr. 14,274,200	Fr. 14,274,200	Fr. 162,109,200	Fr. 162,109,200	—	Fr. 151,224,100	Fr. 66,563,865	—	Fr. 66,563,865	—		
Noten in Händen Dritter		Fr. 151,224,100	Fr. 151,224,100	Fr. 151,224,100	Fr. 151,224,100	—	Fr. 151,224,100	Fr. 66,563,865	—	Fr. 66,563,865	—		
Billets en mains de tiers		Fr. 151,224,100	Fr. 151,224,100	Fr. 151,224,100	Fr. 151,224,100	—	Fr. 151,224,100	Fr. 66,563,865	—	Fr. 66,563,865	—		
Gesetzliche Baarschaft		Fr. 88,861,885	Fr. 88,861,885	Fr. 88,861,885	Fr. 88,861,885	—	Fr. 88,861,885	Fr. 88,861,885	—	Fr. 88,861,885	—		
Espèces légales en caisse		Fr. 88,861,885	Fr. 88,861,885	Fr. 88,861,885	Fr. 88,861,885	—	Fr. 88,861,885	Fr. 88,861,885	—	Fr. 88,861,885	—		
Ungedeckte Circulation		Fr. 62,362,215	Fr. 62,362,215	Fr. 62,362,215	Fr. 62,362,215	—	Fr. 62,362,215	Fr. 62,362,215	—	Fr. 62,362,215	—		
Circulation non couverte		Fr. 62,362,215	Fr. 62,362,215	Fr. 62,362,215	Fr. 62,362,215	—	Fr. 62,362,215	Fr. 62,362,215	—	Fr. 62,362,215	—		
Noten in Händen Dritter		Fr. 151,224,100	Fr. 151,224,100	Fr. 151,224,100	Fr. 151,224,100	—	Fr. 151,224,100	Fr. 66,563,865	—	Fr. 66,563,865	—		
Billets en mains de tiers		Fr. 151,224,100	Fr. 151,224,100	Fr. 151,224,100	Fr. 151,224,100	—	Fr. 151,224,100	Fr. 66,563,865	—	Fr. 66,563,865	—		
Gesetzliche Baarschaft		Fr. 88,861,885	Fr. 88,861,885	Fr. 88,861,885	Fr. 88,861,885	—	Fr. 88,861,885	Fr. 88,861,885	—	Fr. 88,861,885	—		
Espèces légales en caisse		Fr. 88,861,885	Fr. 88,861,885	Fr. 88,861,885	Fr. 88,861,885	—	Fr. 88,861,885	Fr. 88,861,885	—	Fr. 88,861,885	—		
Ungedeckte Circulation		Fr. 62,362,215	Fr. 62,362,215	Fr. 62,362,215	Fr. 62,362,215	—	Fr. 62,362,215	Fr. 62,362,215	—	Fr. 62,362,215	—		
Circulation non couverte		Fr. 62,362,215	Fr. 62,362,215	Fr. 62,362,215	Fr. 62,362,215	—	Fr. 62,362,215	Fr. 62,362,215	—	Fr. 62,362,215	—		
Noten in Händen Dritter		Fr. 151,224,100	Fr. 151,224,100	Fr. 151,224,100	Fr. 151,224,100	—	Fr. 151,224,100	Fr. 66,563,865	—	Fr. 66,563,865	—		
Billets en mains de tiers		Fr. 151,224,100	Fr. 151,224,100	Fr. 151,224,100	Fr. 151,224,100	—	Fr. 151,224,100	Fr. 66,563,865	—	Fr. 66,563,865	—		
Gesetzliche Baarschaft		Fr. 88,861,885	Fr. 88,861,885	Fr. 88,861,885	Fr. 88,861,885	—	Fr. 88,861,885	Fr. 88,861,885	—	Fr. 88,861,885	—		
Espèces légales en caisse		Fr. 88,861,885	Fr. 88,861,885	Fr. 88,861,885	Fr. 88,861,885	—	Fr. 88,861,885	Fr. 88,861,885	—	Fr. 88,861,885	—		
Ungedeckte Circulation		Fr. 62,362,215	Fr. 62,362,215	Fr. 62,362,215	Fr. 62,362,215	—	Fr. 62,362,215	Fr. 62,362,215	—	Fr. 62,362,215	—		
Circulation non couverte		Fr. 62,362,215	Fr. 62,362,215	Fr. 62,362,215	Fr. 62,362,215	—	Fr. 62,362,215	Fr. 62,362,215	—	Fr. 62,362,215	—		
Noten in Händen Dritter		Fr. 151,224,100	Fr. 151,224,100	Fr. 151,224,100	Fr. 151,224,100	—	Fr. 151,224,100	Fr. 66,563,865	—	Fr. 66,563,865	—		
Billets en mains de tiers		Fr. 151,224,100	Fr. 151,224,100	Fr. 151,224,100	Fr. 151,224,100	—	Fr. 151,224,100	Fr. 66,563,865	—	Fr. 66,563,865	—		
Gesetzliche Baarschaft		Fr. 88,861,885	Fr. 88,861,885	Fr. 88,861,885	Fr. 88,861,885	—	Fr. 88,861,885	Fr. 88,861,885	—	Fr. 88,861,885	—		
Espèces légales en caisse		Fr. 88,861,885	Fr. 88,861,885	Fr. 88,861,885	Fr. 88,861,885	—	Fr. 88,861,885	Fr. 88,861,885	—	Fr. 88,861,885	—		
Ungedeckte Circulation		Fr. 62,362,215	Fr. 62,362,215	Fr. 62,362,215	Fr. 62,362,215	—	Fr. 62,362,215	Fr. 62,362,215	—	Fr. 62,362,215	—		
Circulation non couverte		Fr. 62,362,215	Fr. 62,362,215	Fr. 62,362,215	Fr. 62,362,215	—	Fr. 62,362,215	Fr. 62,362,215	—	Fr. 62,362,215	—		
Noten in Händen Dritter		Fr. 151,224,100	Fr. 151,224,100	Fr. 151,224,100	Fr. 151,224,100	—	Fr. 151,224,100	Fr. 66,563,865	—	Fr. 66,563,865	—		
Billets en mains de tiers		Fr. 151,224,100	Fr. 151,224,100	Fr. 151,224,100	Fr. 151,224,100	—	Fr. 151,224,100	Fr. 66,563,865	—	Fr. 66,563,865	—		
Gesetzliche Baarschaft		Fr. 88,861,885	Fr. 88,861,885	Fr. 88,861,885	Fr. 88,861,885	—	Fr. 88,861,885	Fr. 88,861,885	—	Fr. 88,861,885	—		
Espèces légales en caisse		Fr. 88,861,885	Fr. 88,861,885	Fr. 88,861,885	Fr. 88,861,885	—	Fr. 88,861,885	Fr. 88,861,885	—	Fr. 88,861,885	—		
Ungedeckte Circulation		Fr. 62,362,215	Fr. 62,362,215	Fr. 62,362,215	Fr. 62,362,215	—	Fr. 62,362,215	Fr. 62,362,215	—	Fr. 62,362,215	—		
Circulation non couverte		Fr. 62,362,215	Fr. 62,362,215	Fr. 62,362,215	Fr. 62,362,215	—	Fr. 62,362,215	Fr. 62,362,215	—	Fr. 62,362,215	—		
Noten in Händen Dritter		Fr. 151,224,100	Fr. 151,224,100	Fr. 151,224,100	Fr. 151,224,100	—	Fr. 151,224,100	Fr. 66,563,865	—	Fr. 66,563,865	—		
Billets en mains de tiers		Fr. 151,224,100	Fr. 151,224,100	Fr. 151,224,100	Fr. 151,224,100	—	Fr. 151,224,100	Fr. 66,563,865	—	Fr. 66,563,865	—		
Gesetzliche Baarschaft		Fr. 88,861,885	Fr. 88,861,885	Fr. 88,861,885	Fr. 88,861,885	—	Fr. 88,861,885	Fr. 88,861,885	—	Fr. 88,861,885	—		
Espèces légales en caisse		Fr. 88,861,885	Fr. 88,861,885	Fr. 88,861,885	Fr. 88,861,885	—	Fr. 88,861,885	Fr. 88,861,885	—	Fr. 88,861,885	—		
Ungedeckte Circulation		Fr. 62,362,215	Fr. 62,362,215	Fr. 62,362,215	Fr. 62,362,215	—	Fr. 62,362,215	Fr. 62,362,215	—	Fr. 62,362,215	—		
Circulation non couverte		Fr. 62,362,215	Fr. 62,362,215	Fr. 62,362,215	Fr. 62,362,215	—	Fr. 62,362,215	Fr. 62,362,215	—	Fr. 62,362,215	—		

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken (inklusive Zweiganstalten) mit beschränktem Geschäftsbetrieb.

Etat spécial des banques d'émission suisses (y compris les succursales) avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.)

Vom 9. Juli 1892. — Du 9 juillet 1892.

(Articles 15 et 16 de la loi.)

Firma		Noten Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes. — Couverture suivant l'article 15 de la loi.					Total	
Nr.	Raison sociale		Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken	Cheks, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassa- scheine von Banken	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois				
		Emission	Billets d'autres banques d'émission suisses	Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassa- scheine, Obligationen und Coupons Bons de caisse d'états suisses, obligations des- dits états et leurs coupons	
5	Bank in St. Gallen	11,500,000	354,050	— —	6,287,939. 75	167,907. 21	3,328,518. —	— —	10,138,414. 96
14	Banque du Commerce à Genève	20,000,000	627,350	114,869. 45	8,924,619. 75	399,818. 65	5,215,800. —	— —	15,282,457. 85
16	Bank in Zürich	7,930,000	268,350	— —	2,708,691. 55	21,553. 29	8,003,679. 25	— —	11,002,274. 09
17	Bank in Basel	20,000,000	1,077,500	— —	11,543,613. 70	244,751. 50	6,575,170. —	— —	19,441,035. 20
19	Banque de Genève	5,000,000	204,250	— —	7,478,578. 35	90,357. 15	1,500,337. 35	497,610. —	9,771,132. 85
31	Banque commerciale neuchâtoise	3,300,000	567,650	— —	4,704,690. 66	6,900. —	502,530. —	— —	5,781,770. 66
Stand am 2. Juli Etat au 2 juillet } 1892		67,730,000	3,099,150	114,869. 45	41,648,133. 76	931,287. 80	25,126,034. 60	497,610. —	71,417,085. 61
		68,100,000	3,282,150	14,000. —	43,118,156. 18	1,011,257. 54	25,200,485. 60	497,610. —	73,118,659. 32
		— 370,000	— 183,000	+ 100,869. 45	— 1,465,022. 42	— 79,969. 74	— 74,451. —	— —	— 1,701,573. 71
Aktiven — Actif						Passiven — Passif			
Nr.	Firma	Gesetzliche Baarschaft	Notendeckung n. Art. 15 d. Gesetzes	Uebrig. kurzfristige dispon. Guthaben	Total	Noten- Zirkulation Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel- Schulden Engagements sur effets de change	Total
	Raison sociale	Espèces ayant cours légal	Couvertures, billets suiv. art. 15 de la loi	Autres créances disponibles à courte échéance					
5	Bank in St. Gallen	5,889,579. 10	10,138,414. 96	2,060,831. 91	18,088,825. 97	11,348,450	1,036,890. 36	110,000. —	12,495,340. 36
14	Banque du Commerce à Genève	8,316,811. 60	15,282,457. 85	620,043. 85	24,219,313. 30	18,851,700	2,894,171. 85	— —	21,745,871. 85
16	Bank in Zürich	5,086,344. 91	11,002,274. 09	1,644,253. 19	17,732,872. 19	7,904,550	965,891. 08	— —	8,870,441. 08
17	Bank in Basel	8,885,015. —	19,441,035. 20	2,651,741. 16	30,977,791. 36	16,801,500	6,045,590. 05	— —	22,847,090. 05
19	Banque de Genève	2,059,205. 30	9,771,132. 85	— —	11,830,338. 15	4,494,000	469,217. 75	— —	4,963,217. 75
31	Banque commerciale neuchâtoise	1,438,448. 20	5,781,770. 66	63,513. 20	7,283,732. 06	3,089,550	350,485. 77	— —	3,440,035. 77
Stand am 2. Juli Etat au 2 juillet } 1892		* 31,675,404. 11	71,417,085. 61	7,040,383. 31	110,132,873. 03	62,489,750	11,762,246. 86	110,000. —	74,361,996. 86
		31,695,893. 91	73,118,659. 32	6,751,143. 62	111,565,696. 85	63,004,950	12,678,513. 56	110,000. —	75,793,463. 56
		— 20,489. 80	— 1,701,573. 71	+ 289,239. 69	— 1,432,823. 82	— 515,200	— 916,266. 70	— —	— 1,431,466. 70

* Ohne Fr. 7,508. 36 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen. — * Sans fr. 7,508. 36 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

Diskonto am 8. Juli 1892, Basel, St. Gallen, Zürich 2½ %, Bern, Genf und Lausanne 3 %. — Escompte le 9 juillet 1892, Bâle, St-Gall, Zurich 2½ %, Berne, Genève et Lausanne 3 %.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation eff.	Totaler Baarvorrath Encaisse totale	Ugedeckte Zirkulat. Circul. non couv.	Verfügb. Baarschaft Encaisse disp.
1891.				
Durchschnitt - Moyenne	148,642	84,392	63,750	19,497
Maximum	166,952	92,156	78,809	22,758
Minimum	137,971	80,025	51,778	15,478
1892.				
I. Semester - 1er semestre				
Durchschnitt - Moyenne	148,038	88,684	59,354	23,609
Maximum	168,531	92,297	77,832	26,936
Minimum	141,418	86,426	51,415	18,499
III. Quartal - IIIe trimestre				
2. Juli - 2 juillet	152,473	88,722	63,751	23,287
9. Juli - 9 juillet	151,224	88,862	62,362	24,018

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.			
30 juin.	7 juillet.	30 juin.	7 juillet.
Encaisse métal*	17,572,007	16,353,572	42,994,275
Réserve de billets	16,297,635	15,212,815	42,432,290
Effets et avances	28,335,790	28,829,360	5,553,218
Valeurs publiques	11,255,920	13,155,085	31,737,231
Banque nationale de Belgique.			
29 juin.	7 juillet.	29 juin.	7 juillet.
Encaisse métallique	107,388,841	109,751,493	404,971,520
Portefeuille	339,806,215	328,215,534	405,121,610
Oesterreichisch-Ungarische Bank.			
30. Juni.	7. Juli.	30. Juni.	7. Juli.
Metallbestand	226,432,912	226,547,078	410,968,860
Wechsel:			
auf das Inland	151,189,502	150,342,110	411,482,780
auf d. Ausland	20,335,011	20,134,220	12,958,144

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts. per Zeile,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren.

Die Herren Aktionäre werden gemäss § 10, al. 7 der Statuten zu einer
ausserordentlichen Generalversammlung,
welche **Freitag, den 15. Juli 1892,** Vormittags 11 Uhr, im kleinen Kasino-
saal in Bern stattfindet, eingeladen.

Traktanden:

- 1) Statutenrevision.
- 2) Erneuerungs- bzw. Ersatzwahlen in den Verwaltungsrath.
- 3) Unvorhergesehenes.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, die zugleich als Eintritts-
karten dienen, können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden
Beweis über den Besitz derselben, vom 5. Juli hinweg:

Bei der Eidgenössischen Bank in Bern,
» » Berner Handelsbank in Bern,
» » Spar- & Leihkasse in Bern,
» » den Herren Rud. Kaufmann & Co., Banquiers in Basel,
» » Paul Blüsch & Co., Banquiers in Biel

bezogen werden.

(Ma 2802 Z)

Die Herren Aktionäre können an den gleichen Orten und während den
gleichen Tagen den Statutenentwurf erheben.

Bern, den 24. Juni 1892.

Namens des Verwaltungsrathes,
Der Präsident:
Albert Lang.

(374¹)

Schweiz. Wechsel- & Effektenbank, Basel.

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 22. Juli 1892, Nachmittags 3 Uhr,
im grossen Saale zu Safran in Basel.

Traktanden:

- 1) Antrag des Verwaltungsrathes auf Liquidation der Bank, eventuell
Ernennung einer Liquidationskommission.
- 2) Bericht und Antrag der in der Generalversammlung vom 22. Juni
1892 erwählten Prüfungskommission.

NB. Traktandum 1 kam in der Generalversammlung vom 22. Juni
infolge unzulänglicher Vertretung des Aktienkapitals (§ 26 der Statuten)
nicht zur Behandlung und soll nun nach Vorschrift des § 627 O.-R. er-
ledigt werden.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder
sich an derselben gemäss § 19 der Statuten vertreten lassen wollen, belichen
ihre Aktien bis spätestens den 17. Juli an unserer Kassa, Kaufhausgasse Nr. 7,
zu deponieren, wogegen Zutrittskarten verabfolgt werden.

Die auf den 14. Juli von der Prüfungskommission einberufene
Generalversammlung fällt dahin. Die Einberufung ist als statutenwidrig
gegenstandslos.

Basel, den 7. Juli 1892.

Namens des Verwaltungsrathes,
Der Präsident: **Dr. Blanchet.**

(397¹)